

Das Team

Die MitarbeiterInnen sind qualifizierte EinzelfallhelferInnen. Sie arbeiten in einem Team zusammen, das aus Psychiatrie-Betroffenen und Nicht-Betroffenen besteht. Durch Teambesprechungen und Supervision ist eine regelmäßige Selbstreflexion gewährleistet. Bei Schwierigkeiten mit der Einzelfallhilfe kann der/die HilfennehmerIn das Team zur Beratung und Klärung in Anspruch nehmen. Vertretungen bei Krankheit und Urlaub sind möglich.

Der Träger

Der 1989 gegründete Verein zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V. ist der Träger des Projekts. Er ist ebenfalls Träger des Berliner Weglaufhauses „Villa Stöckle“, mit dem SUPPORT in engem Kontakt steht. Im Verein gibt es ein Vetorecht der psychiatrie-betroffenen Mitglieder.

Finanzierung

Die Finanzierung der Einzelfallhilfe /Sozialassistent nach § 39 BSHG wird entsprechend der Maßgaben des § 40 Abs. 1 Nr. 4, Nr. 6a, Nr. 7 und Nr. 8 BSHG beantragt. (Leistungstyp III und IV)



Ein Projekt des Vereins zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.



Der Verein ist als mildtätig und gemeinnützig anerkannt, Spenden sind steuerlich absetzbar.

Spendenkonto:

Sparkasse Berlin, BLZ 100 500 00, Kto. 115 001 84 50

Ein Projekt des Vereins zum Schutz vor psychiatrischer Gewalt e.V.

Auguststr. 71
10117 Berlin

Tel.: (Di 13-16 Uhr persönlich)
030 / 97 89 44 50

efh-support@weglaufhaus.de



Support! ist ein Projekt, das anti- und nicht-psychiatrisch orientierte Einzelfallhilfe für (jüngere wie ältere) Erwachsene in allen Berliner Bezirken anbietet.

Das Angebot richtet sich speziell an Psychiatriebetroffene und von Psychiatrieeinweisung bedrohte Menschen. Support! möchte durch Einzelfallhilfe zu Hause einen unterstützenden Rahmen bieten, durch den eine ungewollte Einweisung in eine psychiatrische Einrichtung, oder in ein Pflege- bzw. Altenheim nicht notwendig wird.

Konzeptioneller Hintergrund

Psychiatriebetroffene oder von Psychiatrieeinweisung Bedrohte suchen oft nach einer adäquaten Hilfe außerhalb des sozialpsychiatrischen Rahmens. Eine anti- und nicht-psychiatrische Einzelfallhilfe bietet eine Unterstützung, die



mit den Hilfesuchenden individuell vereinbart wird. Im Projekt Support! wird nicht mit dem psychiatrischen Krankheitsbegriff gearbeitet. Grundlage der Unterstützung durch die EinzelfallhelferInnen ist der Aufbau einer vertrauensvollen und offenen Beziehung. Dazu gehört auch ein transparenter und von den Hilfenahmenden kontrollierter Fluss von Informationen, die ihre Person betreffen.

Das Angebot

Support! bietet lebenspraktische Unterstützung bei vielfältigen Problemen und Wünschen an:

- Konfliktbewältigung, Krisenbegleitung und Krisenprävention; Strategieentwicklung zum Umgang mit ver-rückten Krisen und Auseinandersetzung mit früheren Krisen
- Erhalt und Gestaltung des eigenen Wohnraums
- Sicherung existenzieller Grundlagen (Klärung der finanziellen und rechtlichen Situation)



- Behördenangelegenheiten
- Aufbau und Aufrechterhaltung sozialer Kontakte (Familie, FreundInnen, NachbarInnen, KollegInnen) zur Verhinderung von Isolation
- Ausbildungs- und Arbeitsplatzsuche und -erhalt
- Klärung und Vermittlung bei Gesundheitsfragen (z.B. Therapiewünsche, Arztbesuche, Pflege)
- Selbstbestimmtes Anwenden oder Absetzen von Psychopharmaka während ambulanz-ärztlicher Behandlung
- Freizeitgestaltung, Hobbys, Interessen

